

Ergebnisse BUND-OV Treffen 1.12.2021

Unser Gespräch gestern Abend verlief sehr produktiv, dafür allen Teilnehmenden Danke!
Hier wie besprochen die Zusammenfassung.

Beginn 20:05

1. **Arbeitsweise** des Vorstandes

Ursula Giebel kümmert sich um das *Organisatorische*, schreibt kurze *Ergebnisprotokolle* der Treffen und hält den *Kontakt zu KV und LV*; Karl-Heinz Jung hält *Kontakt zur Presse* und schreibt als vom BUND Hessen Beauftragter unsere auf Heidenrod bezogenen *Stellungnahmen* (die selbstverständlich alle mit euch vordiskutiert werden; Stellungnahmen von überregionaler Befindlichkeit werden wir an den BUND RTK und/oder das Land senden). Klaus Werk hält den *Kontakt zu anderen mit Natur- und Umweltschutz* befassten Verbänden und Vereinen.

Aufgrund der Corona-Lage stimmten alle Anwesenden zu, sich bis April nur **online zu treffen**. Wir nennen unsere Treffen BUND-Treffen und nicht Mitgliederversammlung, da zu einer MV ordentlich und schriftlich eingeladen werden muss. Die Themen gehen vorher in die Runde.

Hier nochmal für alle die festgelegten Termine:

Letzter Mittwoch im Monat, außer Juli und Dezember

26.1. - 23.2. - 30.3. - 27.4. - 25.5. - 29.6. - 31. 8. - 26.10. - 30.11.

2. **Themenschwerpunkte**

Klaus Werk hatte ein Paket mit Themen geschnürt, die evtl. zu bearbeiten wären. Ergebnis des facettenreichen Gesprächs am 1.12. ist:

- Im Januar wollen wir vom Vorstand uns mit dem **Gemeindevorstand Heidenrod** treffen und uns über die verschiedenen Vorhaben bzgl. Natur- und Umweltschutz austauschen. Dabei soll auch die Aussage des Bürgermeisters zur Stellungnahme Flurbereinigung thematisiert werden.
- Auf unserem Januartreffen wollen wir uns umfassend mit dem Thema **Bauleitplanung und Bebauungspläne** beschäftigen, am Beispiel Kemel Süd. Absicht ist, über die Fakten und Vorstellungen der Planenden einen Einblick und eine Meinungsfindung innerhalb des BUND-OV zu ermöglichen. Die Materialien finden sich auf der Gemeindehomepage.
- Im März planen wir das Treffen zum Thema **Wald**. In Heidenrod steht der neue forstliche 10-Jahresplan an, das Wildnisgebiet steht zur Diskussion. Dazu können wir Ideen zusammentragen, wie unserer Meinung nach der Wildnis-, Natur- und Wirtschaftswald der Zukunft in Heidenrod aussehen könnte. Der Förster Manthey oder andere Fachleute mit Ortskenntnis könnten beteiligt werden. Es stellt sich auch die Frage, ob und in welcher Form sich die unter dem Thema Carbonex gefundene Waldgruppe weiter treffen möchte in der Aufarbeitung der Waldthemen.
- Im Juni möchten wir das Thema **Arten- und Biotopschutz, Biotopverbund** behandeln. Thomas Kunz wird sich vorbereiten auf das Thema Naturschutz und Landwirtschaft, Biodiversität in der Feldflur und die Anlage von Blühstreifen - wir wollten vom Vorstand dazu auch einen Ortstermin machen. Die Flurbereinigung als mögliches Steuerelement dafür? Dazu könnten wir Sonja Kraft vom LPV einladen

Im Vorfeld wird der Vorstand das Gespräch mit Herrn Hentschel vom Amt für Bodenmanagement suchen ebenso mit der Silek-Gruppe. Hermann Rädiker und Sabine Kohlstadt waren dort aktiv. Es sollen auch die bereits in unserer Pflege stehenden Flächen erfasst und ihre Betreuung organisiert werden.

- Das Thema **erneuerbare Energien** werden wir diskutieren im Zusammenhang mit Windvorrangflächen im Staatsforst, mit Solarfeldern, Windenergiespeicherung und Heizen, Elektromobilität und dem Neubau in Kemel-Süd. Wir wollen eine sachkundige Meinung dazu finden. Mit Werner Neumann vom LV hätten wir einen Referenten und Berater, den wir auf einem Treffen im Herbst zu diesen Themen einladen möchten.
- Ebenfalls im Herbst steht das Thema ÖPNV, **Straßenverkehr**, Elektromobilität, Ausbau von Fahrradwegen, Pendlerparkplätze, Co-Workingspaces und Homeoffice zur Verkehrsvermeidung auf der Agenda.
Robert Carrera wird unter anderem in Heidenrod ein weiteres Wandernetz aufbauen, „Limes“. Vorgesehen ist auch, die alten Wanderschilder zu aktualisieren. Das Thema betrifft Wald so wie Landwirtschaft; er würde es uns gerne vortragen, wir sollten es sehr aufmerksam begleiten.

3. Mögliche Aktivitäten

Da kam einiges zusammen:

- Die **Baumpflanzung** im November wird in Absprache mit Hermann Rädiker weitergeführt.
- Eine **Vogelstimmenwanderung** ist mit Heike Jung-Wellek geplant (voraussichtlich am 23. oder 24. April ca. 7.30 /8.00 Uhr, genaue Info folgt)
- **Pflanzenführung** mit Gabi Eichler (Pflanzen sammeln und essen) und/oder Wolfgang Ehmke (Botanik/Feldflora)
- **Pflanzenmarkt und Tauschbörse** Mitte Mai, evt. in der Bornbachhalle oder auf Biohof Zorn.
- Es kann eine **Soft, Wein- und Likörverkostung** organisiert werden mit Michael Geier, Streuobstspezialist, Erfinder der Streuobstroute, bekannt als Apfelgeier (Rückershausen)
- **andere Organisationen** wie Naturpark Taunus machen auch tolle Angebote. Die werden wir euch weiterleiten.
- Die Flächen „**Wildwiese**“ und andere Blühflächen müssen betreut und gepflegt werden.

Wichtig war den Anwesenden die Einbeziehung vieler Menschen zu den Veranstaltungen, um diese neugierig zu machen auf Natur. Vor allem Kinder und Jugendliche. (BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung). Ob alles realisierbar ist!?

4. Anliegen Sabine Kohlstadt

Die Anwesenden befanden, dass alle Wünsche und Anträge von Sabine Kohlstadt abgearbeitet wurden innerhalb der obigen Punkte.

5. Verschiedenes

Wolfgang Allin wünschte sich mehr vorausschauendes und weniger reagierendes Handeln innerhalb des Ortsvereins.

Ende 21:30 Uhr

Das nächst Protokoll wird sicher kürzer ... oder auch nicht. Liegt an euch!

Ursula Giebel